

Pirelli Rallye: Stigler ausgefallen und hat Böhm's Stilo gänzlich zerstört.

Seppi Stigler und sein Copilot Walter Pfaffenhuemer haben sich im Lavanttal einen besonderen Parkplatz ausgesucht.

Die Oberösterreicher stellten ihr VW Golf Kit-Car exakt im Abgrund jener rutschigen Kurve der Sonderprüfung im Theklagraben ab in dem schon Diesel-Kollege Michael Böhm mit seinem Fiat Stilo lag. Weniger zur Freude von Michael Böhm. Denn nach dem Frontschaden, (mit ca. 80 km/h gegen einen Baum), der nach der ersten Besichtigung durch die Mechaniker des Fiat Teams in knapp einer Woche repariert hätte werden können ist das Heck des Stilo, das durch den VW von Stigler verstümmelt wurde, kaum noch zu reparieren. Durch den Anprall des Golfs wurde der gesamte Rahmen gestaucht, die Seitenwand eingedrückt, die Heckklappe beschädigt und die Hinterachse samt Rad um einige Zentimeter nach vorne geschoben.

Die beiden Studiosi aus Steyr: "Wir wollten den Fiat nicht vernichten. Wir sind überzeugt, dass Michael Böhm in dieser Rallyesaison noch ein harter Gegner wird."

"Wir wollten unseren Fiat zwischen den beiden Umläufen abgeben, was uns vom SP-Leiter leider untersagt wurde. Trotz mehrmaligem Ansuchen wurde dies abgelehnt. Leider hat es der Veranstalter daraufhin verabsäumt den Fiat durch einen Streckenposten zu sichern. Wir hätten mehr als genügend Zeit gehabt den Stilo aus der "Schußlinie" zu bringen und den zusätzlichen Schaden von ca. 12.000 - 13.000,- Euro zu vermeiden. Fraglich ist, ob wir den Stilo jetzt überhaupt reparieren können. Auch bin ich über Stigler enttäuscht, der bei der von uns organisierten Bergung nicht ein Wort der Entschuldigung fand !!" so Teamchef Christian Böhm.

Das VW Golf Kit-Car ist im Bereich des linken vorderen Radkastens beschädigt und wird bis zur Bosch Super Plus, dem nächsten Lauf zur ÖM, wiederum repariert.